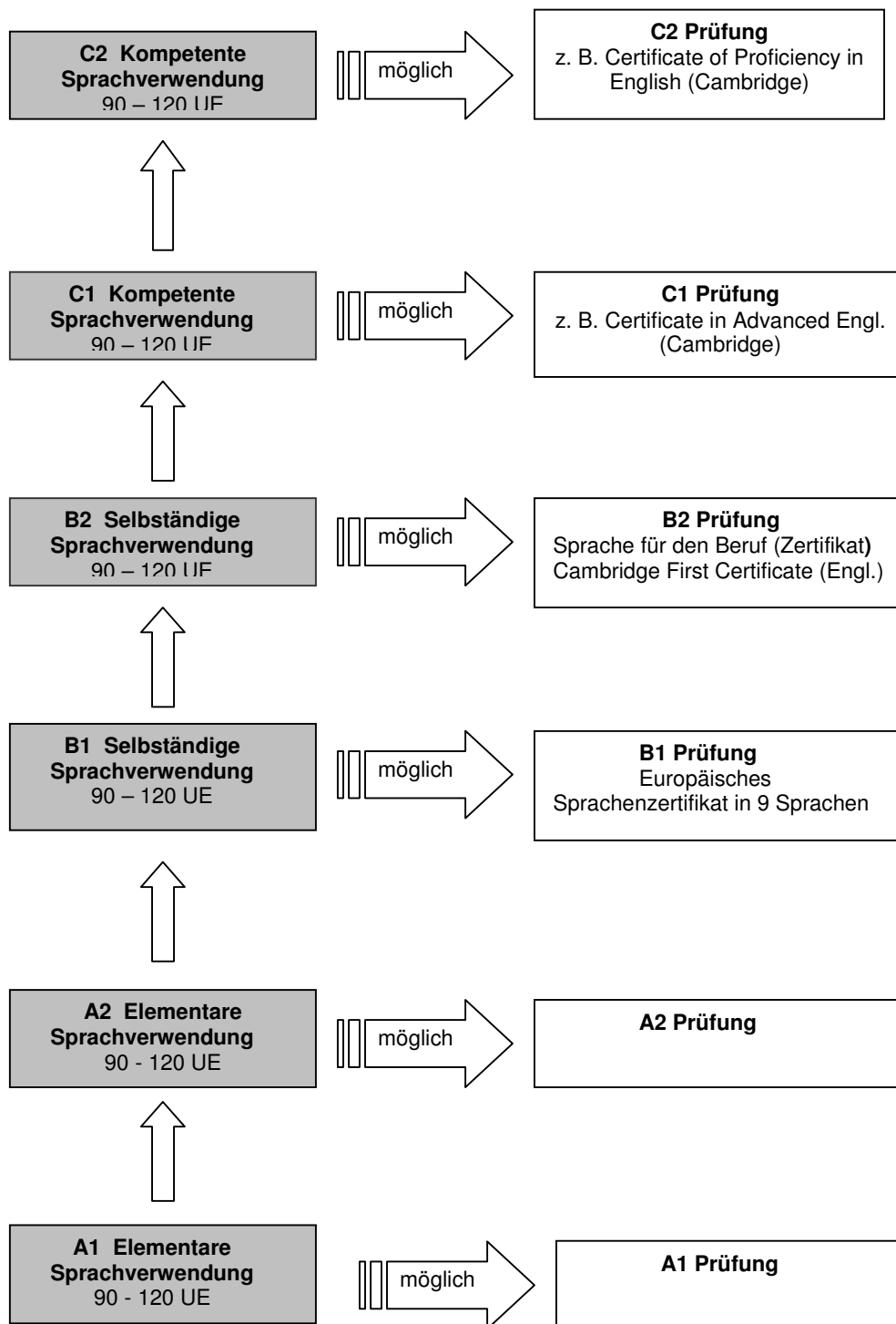


Die folgende Tabelle unterlegt die einzelnen Stufen noch einmal mit Angaben zu den erforderlichen Unterrichtseinheiten (je 45 min) und den möglichen Abschlüssen. Die Stundenanzahl ist dabei nur ein Richtwert, der je nach Vorkenntnissen und Lernintensität nach oben bzw. nach unten variieren kann.



Sprachen lernen mit Brief und Siegel - Die Europäischen Sprachenzertifikate – Communication & Competence

Warum ein Sprachenzertifikat erwerben?

- Aus beruflichen Gründen: Weil sprachliche Qualifikationen immer wichtiger werden!
- Aus persönlichen Gründen: Weil ein Ziel Ansporn beim Lernen ist. Und weil es ein persönlicher Erfolg ist, wenn man das Ziel erreicht hat!

Klassifizierung der Sprachenprüfungen – allgemeinsprachlich

Bis zum Niveau des Europäischen Sprachenzertifikats bewältigt man die ersten drei Niveaustufen; A 1 (Breakthrough Level), A 2 (Waystage Level) und B 1 (Threshold Level).

Das Niveau B 1 entspricht dem Europäischen Sprachenzertifikat.

Prüfungen auf A 1-Niveau:	Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Russisch sowie Türkisch
Prüfungen auf A 2-Niveau:	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch
Prüfungen auf B 1-Niveau:	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch sowie Tschechisch